

Konzerte für Kopf und Bauch

JazzFirst zählt zu den beliebtesten Jazz-Reihen Bayerns. Der inhaltliche Schwerpunkt der vielgelobten Konzerte, die das Veranstaltungsforum in Kooperation mit KlangWort Entertainment präsentiert, liegt auf zeitgenössischem europäischem Jazz. Die 25. Saison bietet sechs Konzert-Highlights im stimmungsvollen Kleinen Saal.

Mit dem Abo sparen

Besonders attraktiv ist JazzFirst im Abonnement – hiermit lassen sich bis zu 30 % der normalen Eintrittskosten sparen.

Viel Vergnügen wünschen

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Irina Frühwirth

KlangWort Entertainment

25. SAISON

jeweils 20 Uhr

Kleiner Saal

Karte im Abo

nur € 13,50

erm. € 12,00

Einzelkarten

VVK € 18-28

erm. € 13-23

AK € +1

Der Abonnementpreis beträgt € 81 für 6 Konzerte.

Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Konzerte einer Saison.

Ermäßigter Eintritt € 72 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80%) und notwendige Begleitpersonen.

Alle Konzerte finden um 20 Uhr im Kleinen Saal statt.

Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.

Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

Das Abonnement ist übertragbar.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333

Online-Shop: <http://fuerstenfeld.muenchenticket.net>

vorverkauf@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de



**BAU- UND KUNSTGLASEREI
FRIEDRICH
GmbH**

- Reparaturverglasung
- Kunst- & Bleiverglasung
- Spiegel
- Isolierverglasung
- Plexiglas
- Bildereinrahmung
- Ganzglastüren
- Duschkabinen

Glaserei Friedrich GmbH
Dachauer Straße 23
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 0 81 41 / 65 39
glaserei.friedrich.ffb@t-online.de
www.glaserei-friedrich-ffb.de



Gestaltung: www.siso.de

+++++ Infos & mehr: www.jazzfirst.de ++++++

ABO
6 KONZERTE
NUR 81 €!

2018/19 **first
jazz**

Paier Valcic Quartet **27.11.18**

Pat Appleton Quintet **19.12.18**

JÜTZ **23.01.19**

Florian Weber **27.02.19**

Emil Brandqvist Trio **03.04.19**

Norma Winstone **22.05.19**

& Glauco Venier

KlangWort
Entertainment

DIENSTAG

27
11
18

Paier Valcic Quartet
Cinema Scenes

„Eine universale Kammermusik, zu der uns alle Vergleiche fehlen“, nannte die Frankfurter Allgemeine Zeitung das, was Klaus Paier und Asja Valcic machen, „zum Weinen schön“ titelte die Süddeutsche Zeitung in einer Konzertkritik. Auf „Cinema Scenes“ gießen der Akkordeonist und die Cellistin ihre Eindrücke aus der Betrachtung ausgewählter Kinofilme in Töne. Weil das auch musikalisch nach großer Leinwand ruft, wird das Duo aufgestockt: Paier holte die Gefährten seines Trios, Stefan Gfrerrer am Kontrabass und Roman Werni an Schlagzeug und Perkussion, mit an Bord. Meisterhaft werden die Filmsequenzen von den vier Musikern in Szene gesetzt, mit virtuosen Melodieführungen und mitreißender Rhythmik von lateinamerikanischen Elementen bis zum federnden Jazzbesen-Tanz. Mal versonnen, mal versponnen, mal voller Wucht – stets aber voller Gefühl.

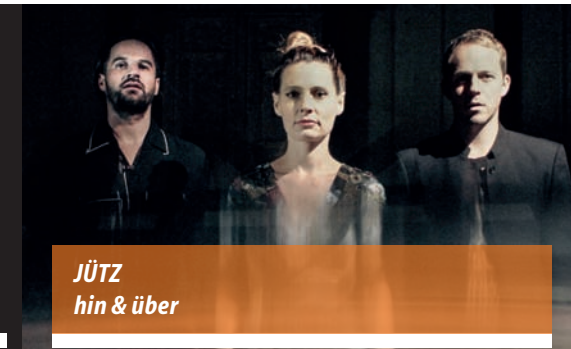
MITTWOCH

19
12
18

Pat Appleton Quintet
A Higher Desire

Pat Appleton ist die Stimme des Lounge-Jazz-Kollektivs DePhazz. Für ihre Zusammenarbeit mit der Jazzkantine und den Nighthawks wurde sie jeweils mit einem „German Jazz Award“ ausgezeichnet. Seit mittlerweile zehn Jahren aber macht die deutsch-libanesischer Künstlerin auch in eigener Sache auf sich aufmerksam und hat 2017 ihr drittes eigenes Album „A Higher Desire“ aufgenommen. Mit ihrem Berliner Jazz-Quintett um Pianist Sebastian Weiß präsentiert Pat Appleton überwiegend elegante Balladen in der Tradition des „All American Songbook“. Klavier, Kontrabass und Schlagzeug unterstützen grooving und geschmackvoll ihre warm timbrierte Stimme, Martin Auer an Trompete und Flügelhorn reichert die Songs gekonnt mit reizvollen Farben an. So schafft das Quintett zeitgenössischen und zeitlosen Vocal-Jazz im Stil Diana Kralls und Randy Crawfords.

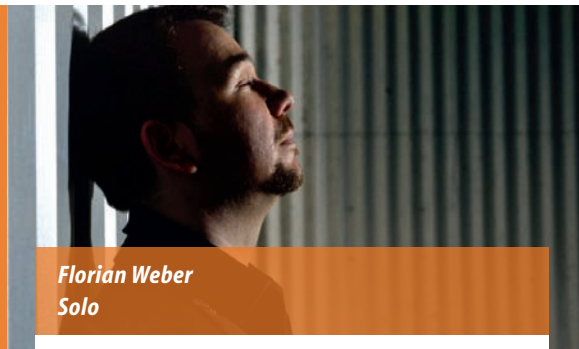
MITTWOCH

23
01
19

JÜTZ
hin & über

Ausgehend von alpinen Tänzen und Weisen, über tonale Ab- und Umwege, stellt JÜTZ die gesamtalpine Folklore kopfüber in den Rahmen einer ungenierten, alle Sinne beanspruchenden Klangkonferenz. Es wird geodelt, gepupft, gestrichen, kaschiert und verfärbt. Das je zur Hälfte aus der Schweiz und aus Tirol stammende Ensemble bewahrt respektvoll eine lange gepflegte Tradition alpiner Volksmusik und öffnet sie zugleich für zügellose Improvisationen. Die Songs thematisieren die Sehnsucht nach Natur und Heimat in einer zunehmend digitalisierten Welt. Dabei geben sie einen Einblick in verschiedenste Dialekte, Reiserouten und Ortschaften der Alpen. Die Grenzen zwischen traditionellen, klassischen und zeitgenössischen Elementen verlaufen fließend und spiegeln so das Motto des Trios wider: „Das Wichtigste ist, niemals stehen zu bleiben“.

MITTWOCH

27
02
19

Florian Weber
Solo

„All About Jazz“ bescheinigt dem nach Neuerungen hungernden Deutschen einen „allesverzehrenden Musikappetit“ und die Süddeutsche Zeitung sieht in ihm einen „Ausnahmepianisten mit frischem, unverbrauchtem Ton“, der „interessantes und Mitreißendes zu erzählen“ hat. Das Lob der Kritiker ist Ausdruck einer Erfolgskarriere, in deren Verlauf sich Weber als feste Größe in der globalen Jazz-Szene etablierte. Auf der Bühne bzw. im Studio arbeitet Florian Weber unter anderem mit Tomasz Stańko, Pat Metheny, Albert Mangelsdorff und Michael Brecker zusammen. Weitere Belege für die hohe Reputation Webers finden sich in den Ehrungen, die der Tausend-sassa bis dato eingeheimst hat, darunter der Steinway-Preis beim Solopiano-Wettbewerb auf dem Montreux Jazz Festival und der WDR-Jazzpreis für Improvisation.

MITTWOCH

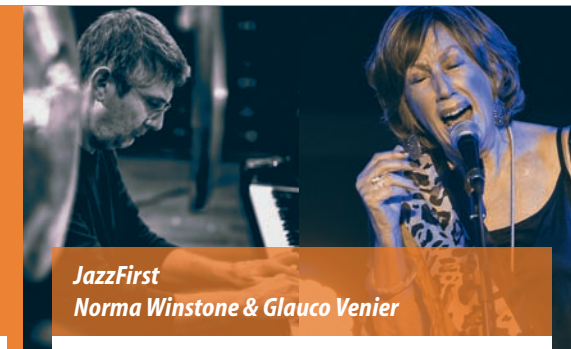
03
04
19

Emil Brandqvist Trio
Within a Dream

Das Emil Brandqvist Trio hat eine traumhafte Entwicklung genommen. Die Band des schwedischen Schlagzeugers wurde nicht nur für den ECHO Jazz nominiert und landete auf der Longlist beim Preis der deutschen Schallplattenkritik, ihr letztes Album „Falling Crystals“ schaffte es gar auf Platz sieben der deutschen Jazzcharts. Das Geheimnis des Trios liegt sicherlich in der raren Gabe, einen ganz eigenen Sound entwickelt zu haben. Geprägt ist dieser durch die filigranen Klangmalereien Brandqvists und die sensibel dahingepupften, fast poetischen Beiträge des finnischen Pianisten Tuomas A. Turunen, verbunden mit der fast stoisch voranschreitenden Kraft im Kontrabass-Spiel Max Thornbergs.

„Einfach nur traumhafte Musik.“ *Jazzthing*

MITTWOCH

22
05
19

JazzFirst
Norma Winstone & Glauco Venier

Norma Winstone gilt als „Grande Dame“ des europäischen Jazz-Gesangs. Mit ihrer poetischen Gesangkunst setzt sie bis heute Maßstäbe jenseits der swingenden Interpretation von Jazzstandards. Für ihre kulturellen Verdienste wurde ihr 2007 das Verdienstkreuz des „Order of the British Empire“ verliehen, bereits dreimal wurde sie als „Best Singer“ bei den BBC Jazz Awards ausgezeichnet. Seit 1998 arbeitet die Ausnahmesängerin mit dem Pianisten Glauco Venier zusammen, mit dem sie bereits vier CDs aufgenommen hat. Beide empfinden sich als gegenseitiges „Alter Ego“, als Instant-Composer mit zwischen sich verlaufender musikalischer „Standleitung“. So erfinden sie ihre Kompositionen immer wieder neu und erzeugen gleichzeitig in schlafwandlerisch sicherem Zusammenspiel packende Spannungsbögen und eine knisternde Atmosphäre.